

BIOFA Terrassenöl Art. Nr. 3753

Eigenschaften

BIOFA Terrassenöl ist eine hochwertige Ölharzbeschichtung für Terrassenhölzer im Außenbereich wie z. B. Lärche, Douglasie, Robinie, Eiche, Bangkirai, etc. Hochwertige pflanzliche Öle imprägnieren neues, unbehandeltes Holz. Ältere und bereits geölte Hölzer werden wieder aufgefrischt. Es lässt sich schnell und leicht verarbeiten. Die natürlichen Öle dringen tief in das Holz ein und schützen es vor Feuchtigkeit.

Inhaltsstoffe

Holzöl-Rizinenöl-Kolophoniumharzverkokung, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Titandioxid, Cobaltbis(2-ethylhexanoat), Zirkonium- und Manganoktoat-Trockner, Antioxidans. Terrassenöl enthält die bioziden Wirkstoffe Propiconazol, Terbutryn und Octylisothiazolon.

Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber und saugfähig sein. Alte Lack- und Deckfarbenanstriche komplett entfernen. Bereits vergrautes Holz mit BIOFA Entgrauer Art. Nr. 2089 wieder aufhellen. Lose Holz- und Beschichtungsteile mit einer Metallbürste gründlich entfernen. Kesseldruckimprägniertes Holz ein bis zwei Monate abwittern lassen und ggf. vorhandene Salzausblühungen entfernen. Stärker angewitterte rohe oder geölte Oberflächen mit BIOFA Outdoor-Reiniger 2019 gut reinigen und mit BIOFA Entgrauer 2089 aufhellen und auffrischen.

2. Verarbeitung

Terrassenöl vor Gebrauch gut aufrühren. Für den Erstanstrich auf unbehandeltem Holz das Öl mit einem Pinsel 2-mal, auf schon geölten Oberflächen 1-mal dünn und gleichmäßig auftragen. Pfützenbildung vermeiden. Nicht bei Temperaturen unter 12°C verarbeiten.

Wichtig: Vorversuche durchführen. Gebinde aus unterschiedlichen Chargen vor der Verarbeitung mischen! Die Verwendung und Verarbeitung bei starker Sonneneinstrahlung vermeiden, da es zu Runzelbildung und zum Ausschwitzen des Öles kommen kann.

Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte in Innenräumen ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen!

3. Pflege

Je nach dem Abwitterungsgrad des Holzes wird mind. einmal pro Jahr nachgepflegt. Die Flächen vorsichtig mit einem Druckreiniger oder einer Bürste säubern, ggf. vorhandene Verunreinigungen (Schmutz, Moos, Algen usw.) mit BIOFA Outdoor-Reiniger 2019 reinigen. Unerwünschte Vergrauungen werden mit BIOFA Entgrauer 2089 entfernt. Abschließend das Terrassenöl mit dem Flächenpinsel oder einer Velourwalze dünn und gleichmäßig auftragen und trocknen lassen.

4. Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Verdünnung 0500 reinigen.

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Trocknung

Das Öl ist nach 6-8 Stunden trocken und überstreichbar (20°C/50-55 % relative Luftfeuchte). Trocknungsverzögerungen durch niedrige Temperaturen, hohe Luft- oder Untergrundfeuchte sowie auf gerbsäurehaltigen oder harzreichen Hölzern und Tropenhölzern sind möglich.

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag

Ca. 50 - 70 ml/m² bzw. 14-20 m²/l, kann aber je nach Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Untergrundes abweichen.

Lagerung

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern. Hautbildung möglich. Vor erneutem Gebrauch entfernen. Öl evtl. durchsieben.

Gebinde

2,5 l Blechgebinde

Sicherheitshinweise



Xi Reizend

Achtung! Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien und Kleider luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen – (Selbstentzündungsgefahr!) Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich, aber brennbar. Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat) und die bioziden Wirkstoffe Propiconazol, Terbutryn und Octylisothiazolon. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht Essen, Trinken, Rauchen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. Bei Schleifarbeiten Feinstaubmaske tragen! Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich!

Entsorgung

Flüssige Produktreste bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Nur gereinigte oder restentleerte Verpackungen mit ausgehärteten Anhaftungen zum Recycling geben bzw. gemäß den örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen! Nicht reinigungsfähige oder ordnungsgemäß entleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu behandeln und zu entsorgen!

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOCFarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/i): 500 g/l (2010)
3753 enthält max. 425 g/l VOC.

AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11*

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.